

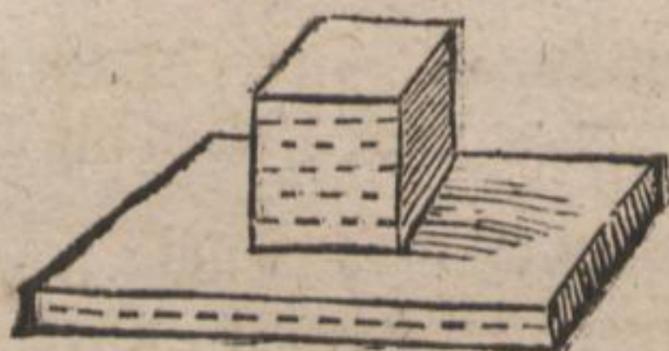
## Das Andere Capitel.

Von den Cörpern / die man nach dem Schuhe und der Ruthe auß-  
zumessen pfleget.

Wie ist zu der Außmessung der Cörpern der Schuh f. r. m. i. r. e. t. ?

**S**o Reich wie man in Außmessung der geraden Linien nur die blossē Länge  
des Schuhs; in Außmessung aber der flachen Feldern einen pedem  
quadratum, das ist / einen gevierten Schuhe / welcher nicht nur in der  
Länge / sondern auch in der Breite einen Schuhe lang ist / gebrauchen thut;  
also muß auch allhier zu der Außmessung der corporum der Schuhe ein cor-  
pus seyn / welches in der Länge / Breite und Höhe ein Schuhe haben / und also  
würfflicht seyn muß. Dann wie durch das Quadrat alle flachen Figuren;  
also müssen auch alle corpora durch den cubum oder Würffel außgemessen  
werden. Die Gestalt aber des cubi oder würfflichten Schuhs ist diese.

Ein Cubic- oder würfflichter Schuhe.



Wie wird dann der Cubus oder Würffel außgemessen?

Gleich wie unter den flachen Figuren das Quadrat nach dem Zirckel die  
vollkommenste Figur ist: Also ist unter den Cörpern / nach der Sphæra oder  
Kugel das vollkommenste corpus der cubus oder Würffel / welcher deswegen  
zu einem gemeinen Maas aller Cörpern genommen wird: Sientemal wie erst  
gesagt / der Werckschuh zu der Außmessung der Cörpern / die Gestalt eines  
cubi haben muß.

Wie man aber den Innhalt eines jeden cubi oder Würffels erfahren  
müsse / wil ich in diesem Exempel zeigen:

Es wird mir fürgestellet ein cubus, und wird mir befohlen / dessen Innhalt  
zu finden und außzurechnen. Dem thue ich dann also: Erstlich messe ich die  
Breite